

DIE VERWENDUNG VOM INTERNET IM DEUTSCHUNTERRICHT

Das Internet ist ein großes Forum, das ständig geändert und entwickelt wird. Ungefähr 10% der Internetanwender verwenden in der Welt Deutsch als Kommunikationssprache [3, S. 137]. Bei dieser Entwicklung und der großen Anzahl von deutschen Internetbenutzern, gibt es nach Roche mit Sicherheit eine Menge von Materialien, die im Deutschunterricht verwendet werden können und deren Verwendung vom Internet die Motivation bei den Schülerinnen erhöhen kann. S. Son weist darauf hin, dass die Arbeit in der Schule durch das Internet variiert wird, was die Lernbereitschaft der Lernenden erhöhen kann [4, S.77].

Viele Faktoren spielen eine Rolle, wenn Schülerinnen eine Sprache lernen, aber einer der Wichtigsten ist wohl, dass sie motiviert sind. Hier spielt das Internet eine wichtige Rolle als Hilfsmittel, was im Folgenden diskutiert wird.

Zielsetzung. In diesem Artikel wird die Verwendung vom Internet und die Rolle des Lehrers bei der Verwendung vom Internet im Deutschunterricht untersucht.

Die Schülerinnen erleben das Internet als ein neues und spannendes Hilfsmittel im Unterricht. Sie kennen sich gut aus und fühlen sich damit bequem. Laut V. Estling stimuliert das Internet die Schülerinnen zu einem andersartigen Lernen, das auch die Lust zum Lernen erweckt [2, S. 127]. Es ist motivierend, mit anderen Leuten zu sprechen, die aus dem Land kommen, wo man die Zielsprache spricht. Laut A. Alm helfen Aktivitäten den Schülerinnen, in denen Zusammenarbeit und Meinungsaustausch zwischen den Lernenden und den Lehrerinnen gefördert werden [1, S. 11]. In einer solchen Zusammenarbeit bekommen und geben sie Feedback, was das Lernen fördert. Die Schülerinnen können auch den Lehrerinnen etwas beibringen, was die Zusammenarbeit fördert. V. Estling weist darauf hin, dass das Internet sinnvoll und ein Teil von einem Zusammenhang sein muss, um motivierend zu sein [2, S. 147]. Das Internet kann vom Unterrichtszusammenhang nicht losgelöst werden und isoliert im Unterricht funktionieren. In der Verbindung mit den Zielen des Kurses kann das Internet jedoch große Gewinne geben. Die Lernenden müssen aber verstehen, warum sie dieses Medium verwenden und warum es gut ist. Motivation ist von äußerer Stimulanz abhängig. In der soziokulturellen Perspektive wird das Zusammenspiel zwischen internen und externen Faktoren betont. Obwohl die Verwendung vom Internet sehr gut für die Motivation ist, darf der Dialog mit anderen Menschen nicht vergessen werden, da er im Lernprozess eine sehr wichtige Rolle spielt [1, S. 5-6].

A.Alm meint dagegen, dass das Internet die Lernenden nicht motiviert, sondern ein Hilfsmittel ist, eine Lernumgebung zu schaffen, in der die Schülerinnen selber motiviert werden [1, S.18]. Die Gedanken sind hier sehr interessant. Die Verwendung vom Internet als ein Lehrmittel ist ganz bestimmt ein Unterrichtsfaktor, der die Motivation bei den Lernenden erhöht. Aber die Verwendung muss immer variierend sein, sonst funktioniert das Internet nur eine kurze Zeit als

Motivationserhöher. Genau wie mit anderen Unterrichtsmaterialien müssen die Lehrerinnen immer innovativ sein und neue Wege und Weisen finden, die die Schülerinnen motivieren. Sonst werden vielleicht die Lernenden nicht herausgefordert und sie können das Interesse daran verlieren, Deutsch zu lernen.

Um das Internet effektiv zu verwenden, sollten die Lehrer und Lehrerinnen vieles beachten. S. Son meint, dass die Rolle der Lehrerinnen sehr wichtig ist. Sie haben Zugang zu einer Menge von Materialien im Internet, die sie auswählen, sortieren, bearbeiten und didaktisieren müssen. Wenn die Schülerinnen Vorschläge zu Webseiten bekommen, kann der Unterricht effektiver werden [4, S. 81]. Die Lehrerinnen legen Vorschläge zu guten Homepages z.B. auf die Homepage der Schule oder können die Seiten den Lernenden e-mailen. Dann haben die Schülerinnen eine Liste von nutzbaren Materialien, die ihrer Entwicklung in der Sprache helfen können [2, S. 138]. Es ist wichtig, dass immer im Voraus überprüft wird, ob die Materialien nutzbar im Deutschunterricht sind.

Zum Schluss kann gesagt werden, dass die Verwendung vom Internet den Schülerinnen viele Möglichkeiten bietet Deutsch zu lernen. Gleichzeitig hat aber auch der traditionelle Unterricht viele Vorteile, die nicht vergessen werden sollten.

Literatur

1. Alm A. Motivationstheoretische Grundbedingungen für den erfolgreichen Einsatz von Neuen Medien im Fremdsprachenunterricht / Antonie Alm // Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 2007 . – №12 (1) . – 23 S.

2. Estling V. IT i språkundervisningen i teori och praktik / V. Estling, S. Granath. – Karlstad: Centrum för språk och litteraturredaktik, Karlstad universitet, 2008. – S. 125-149.

3. Roche J. Lerntechnologie and Spracherwerb Grundnisse einer medienadäquaten, interkulturellen Sprachdidaktik / Jörg Roche // Deutsch als Fremdsprache, 2000. – № 37(3). – S. 136-143.

4. Son S. DaF-Unterricht digital / Seongho Son // Deutsch als Fremdsprache, 2004. – № 41(2). – S. 76-82.

*Макарова Елена Анатольевна,
ФГБОУ ВПО Шадринский государственный
педагогический университет, Россия*

РАЗВИТИЕ ЛИЧНОСТИ В УСЛОВИЯХ МЕЖКУЛЬТУРНОГО ОБРАЗОВАНИЯ

Целью межкультурного образования является развитие и поддержание такого способа сосуществования в поликультурных обществах, который способствует формированию межкультурной компетенции обучаемых и содействует продуктивному диалогу между представителями различных культур. Главной составляющей концепции межкультурного образования выступает межкультурная компетенция. Она охватывает онтологический